

# REIBUNGSLOS RELATIONAL: SMART DCI ALS BRÜCKE ZUR DATENBANK

## Referenzbericht BG Verkehr

### Das Unternehmen

Die BG Verkehr ist als gesetzliche Unfallversicherung zuständig für fast alles, was rollt, fliegt oder schwimmt. Sie hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt etwa 1100 Mitarbeiter. Ihre Software zur Unfallbearbeitung behandelt pro Jahr etwa 43.000 Rentenfälle und bis zu 120.000 Unfälle. Nun soll sie auf den neuesten Stand gebracht und für zukunftsweisende Technologien geöffnet werden. Außerdem soll sie langfristig Kosten sparen und dem Anwenderkreis eine gleichberechtigte Zusammenarbeit bieten.

### Die Lösung

Die BG Verkehr hatte sich für die Branchensoftware CUSA der Firma HDP entschieden. Die aktuelle CUSA Version ist mit Natural entwickelt und setzt auf eine Adabas Datenbank auf. Zukünftig soll eine JAVA Version von CUSA verfügbar sein, die auf gängige relationale Datenbanken aufsetzt. Um diese Neuerung schon jetzt optimal zu nutzen, entschied die BG Verkehr, Oracle als strategische Datenbank einzuführen.

Um CUSA zusammen mit Oracle betreiben zu können, suchte die BG Verkehr nach einer intelligenten Middleware, die diese Verbindung realisiert. Ihre Wahl fiel auf das Produkt SmartDCI der Firma PKS Software GmbH, das bereits in einer Referenzanwendung erfolgreich lief. So kann CUSA in der Übergangszeit bis zur JAVA Lösung auf einer Oracle Datenbank betrieben werden. Gleichzeitig lassen sich auch Programm-Updates für CUSA ohne Anpassung einspielen.

### Das Projekt selbst und die Einführung von CUSA im Entschädigungsbereich:

Zuerst installierte man die Systemsoftware – BS2000 mit SAG Software, Oracle auf Solaris-Maschinen und die Verknüpfung mit Smart DCI von PKS – je auf einer Entwicklungs-, einer Abnahme- und einer Migrations- bzw. Produktionsumgebung. Dann folgte die Installation der Branchensoftware CUSA in drei Paketen: A – Erstsachbearbeitung, Sachbearbeiterfunktionalität, Terminmanagement, Zahlungsverkehr; B – Renten; C – Gesamtstatistik und Steuerung der Heilverfahren. Jedes Einzelne der drei Pakete wurde nach den CUSA Spezifikationen konfiguriert, getestet und ausgestattet mit Schnittstellenfunktionalität zu Drittsystemen. Auch neue Anpassungen, spezifisch für die Anforderungen der BG Verkehr, wurden zu diesem Zeitpunkt in CUSA vorgenommen. Auch fand für jedes Paket ein Multiplikatoren-Training statt, so dass die Schlüsselanwender mit den neuen Funktionen schnell vertraut wurden. Dann wurde es ernst: Man begann die Migration, startete den Paralleltest, machte den Lastentest. Als alles wie geplant erfolgreich lief, nahm man das Projekt ab und schulte die Anwender. Smart DCI – die Brücke zwischen CUSA und der Oracle-Datenbank – funktioniert einwandfrei.

### Und der Kunde sagt

*Die Zusammenarbeit mit der PKS Software GmbH wurde von allen beteiligten Mitarbeitern als sehr gut beurteilt – sowohl während der Installation als auch während der Test- und Betriebsphase. Besonders angenehm empfand man die kurzen Dienstwege, die zügige Bearbeitung aller Anfragen und die kompetente Betreuung, so Wolfgang Balke, IT-Leiter BG Verkehr, Hamburg*